



Pressemitteilung

29.02.2012

Werkschule Löwenherz hat Arbeit aufgenommen

Mit dem Beginn des zweiten Schulhalbjahres ging die Werkschule Löwenherz im Heilhaus mit 31 Schülerinnen und Schülern der Valentin-Traudt-Schule in Rothenditmold an den Start. Seit 9. Februar steht für die Klasse 8R donnerstags nicht mehr Büffeln auf dem Stundenplan, sondern praktische Arbeit in verschiedenen Werkstätten. Ziel des Projektes, das vom ESF-Förderprogramm BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) finanziert wird, ist es, die berufliche Perspektive für Jugendliche zu verbessern.

Einen praxisorientierten Einblick in das Berufsleben bietet die Werkschule Löwenherz den 14- bis 16-jährigen Schüler/innen mit und ohne Migrationshintergrund, um die Berufs- und Ausbildungsreife zu erhöhen. „Die Projektstage bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, im praktischen, ganzheitlichen Lernen neue Stärken und Qualitäten zu entwickeln sowie die Planung und Durchführung von Handlungsabläufen in einem berufsnahen Umfeld zu erleben“, erläutert Karin Hippeli, pädagogische Leiterin der Werkschule Löwenherz, den Ansatz.

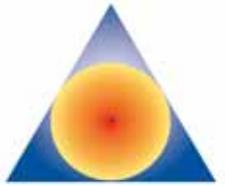
Konkret heißt das: Ärmel aufkrepeln und mit anpacken. Im Februar und März steht die Holzwerkstatt auf dem Stundenplan. Dort werden einfache Produkte aus Holz gefertigt. Dazu lernen die Schüler/innen das Material und die Benutzung der verschiedenen Werkzeuge kennen. Außerdem werden sie in die Planung von Abläufen im Arbeitsprozess eingeführt, von der Erstellung einer Skizze bis zum fertigen Produkt.

Mit der Gartenwerkstatt im Mai verlagert sich die Arbeit nach draußen. Die Schüler/innen werden Pflanzgefäße aus Beton selbst herstellen, die sie zu Hause oder in der Schule mit Blumen und Gräsern bepflanzen können. Außerdem sollen Baumscheiben im Quartier begrünt werden, um die Straßenzüge zu verschönern. Abgerundet wird die Gartenwerkstatt mit Pflanzenkunde und dem Kennenlernen von biologischen Zusammenhängen.

Zum Abschluss dieses Schuljahres steht die Textilwerkstatt auf dem Projektplan. Dort lernen die Schüler/innen mit Nadel und Faden umzugehen, sei es mit der Hand oder mit der Nähmaschine. Dabei können sie nicht nur so praktische Dinge lernen wie Knöpfe annähen, bügeln oder ein Loch stopfen, sondern auch kleine, hübsche Gebrauchsgegenstände aus Textil produzieren.

Im kommenden Schuljahr geht es dann weiter mit Werkstätten im Gesundheitsbereich. Zusätzlich sind Projektstage mit Körper- und Bewegungsarbeit zur Stärkung des Selbstwerts vorgesehen, die Schülerinnen und Schüler üben, sich zu bewerben und planen ihren beruflichen Werdegang.

Reiner Hofmeyer, Schulleiter der Valentin-Traudt-Schule, freut sich über den Start des Projekts: „Das außerschulische Angebot ist eine gute, wichtige Ergänzung des Unterrichts. Es wird den Jugendlichen Hoffnung für die Zukunft geben. Dabei wird die lang-



Löwenherz

jährige Kooperation zwischen der Valentin-Traudt-Schule und dem Mehrgenerationenhaus Heilhaus der Arbeit mit den Jugendlichen zugute kommen.“

Hintergrund

Die *Werkschule Löwenherz* ist ein Angebot für berufliche Orientierung, zur Förderung und Stärkung der Arbeitskraft für Jugendliche in Kassel-Rothenditmold und in Berlin-Neukölln. Das Projekt wird finanziert über das ESF-Förderprogramm BIWAQ und versteht sich als ergänzendes Bildungsangebot und arbeitet in enger Kooperation mit Schulen mit unmittelbarem Bezug zu den Soziale Stadt Gebieten.

Das Teilprojekt **Werkschule Löwenherz Kassel** arbeitet mit Schüler/innen der 8. bis 10.Klasse der Valentin-Traut-Schule. Die Angebote der Werkschule richten sich an eine der Realschulklassen der Schule. Die Klasse ist zusammengesetzt aus Schülern und Schülerinnen unterschiedlichster Begabungen, unterschiedlichster Herkunft, teilweise mit besonderem Unterstützungsbedarf in ihrem schulischen Entwicklungsweg. Die Klasse erhält an einem Tag in der Woche praxisorientierten Unterricht in Werkstätten. Die Schüler/innen werden in einem ganzheitlichen Lernkonzept angeleitet, berufspraktische Erfahrungen zu machen, Produkte und Dienstleistungen zu erzeugen und anzubieten.

Die Werkschule Löwenherz wird durchgeführt von der Löwenherz Heilhaus gGmbH.

Kontakt

Mehrgenerationenhaus Heilhaus
Werkschule Löwenherz
Brandastr. 10
34127 Kassel

Tel: 0561-98326165
k.hippeli@heilhaus.org